

An
Alle Ausbildungsbetriebe der
FaBe Berufe im Kanton Bern

Bern, 28. Oktober 2024

Vorinformation zur Anpassung der Verrechnung und der Preise für die überbetrieblichen Kurse FaBe per Schuljahr 2025/26

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie wissen, haben wir (OdA Soziales Bern) im Jahr 2021 aufgrund der erfreulich rasch steigenden Ausbildungszahlen FaBe zusätzliche Räumlichkeiten für ein zweites üK-Zentrum mit drei Kursräumen am Galgenfeldweg 16 zugemietet. Dies war von Beginn an als Übergangslösung gedacht, bis eine definitive Lösung an einem Standort gefunden wird.

Da die Ausbildungszahlen im Jahr 2023 weiter gestiegen sind und das üK-Zentrum an der Freiburgstrasse 123 zukünftig hohen Investitionsbedarf aufweist, hat der Vorstand der OdA Soziales Bern beschlossen, die Suche nach neuen Räumlichkeiten zu intensivieren, um die OdA Soziales Bern an einem neuen und zukunftsfähigen Standort mit Geschäftsstelle und Bildungszentrum wieder zu vereinen. Dies wird zu einer Vereinfachung des Betriebes führen und die Qualität der üK-Kurse sichern. Ein entsprechendes Konzept wurde erstellt und eine geeignete Liegenschaft gefunden. Dieser Wechsel wird zu einer entscheidenden Verbesserung der räumlichen Situation und somit zur Leistung der überbetrieblichen Kurse führen. Aufgrund der daraus entstehenden und unvermeidlichen Mehrkosten hat der Vorstand, nach zweimaliger Senkung der üK-Preise in den letzten Jahren, eine Änderung der Verrechnungsweise der üK-Kosten an die Betriebe und eine leichte Erhöhung ab dem Schuljahr 2025/26 beschlossen.

Dies bedeutet Folgendes:

Der üK- Beitrag der Betriebe pro Lernende und üK -Tag wird von heute CHF 135.- auf neu CHF 120.- gesenkt. Zusätzlich wird pro Lernende und Lehrjahr eine üK-Pauschale von CHF 250.- erhoben. Diese Jahrespauschale pro Lernende wird mit der Rechnungsstellung zu Beginn des Lehrjahres erhoben und ebenfalls vollumfänglich für die Durchführung der

überbetrieblichen Kurse verwendet. Die Pauschale ist jedoch nicht rückerstattbar bei Lehrvertragsauflösung.

Konkret bedeutet dies, dass sich das gesamte Kursgeld eines Lernenden über die 3-jährige Grundbildung mit 20 üK Tagen von heute CHF 2700.- auf CHF 3150.- erhöht, also im Schnitt Mehrkosten von CHF 150.- pro Lernende/n und Lehrjahr für die Betriebe ergeben.

Wir bedauern die Mehrkosten für die Betriebe, sind aber überzeugt, die kostengünstigste und nachhaltigste Lösung gefunden zu haben.

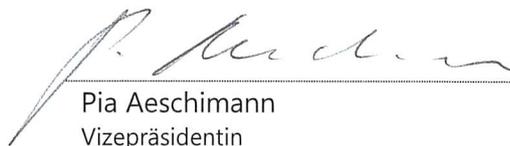
Mit dieser Entscheidung bleibt die Finanzierung der überbetrieblichen Kurse der Oda Soziales Bern und somit die Aufgaben für die Berufsbildung gesichert. Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag für eine gute Berufsbildung im Kanton Bern und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Oda Soziales Bern



Manuela Dalle Carbonare
Präsidentin



Pia Aeschmann
Vizepräsidentin